

Statistische Kurzinformation

Nr. 295 / 31. Mai 2017

Der Kieler Arbeitsmarkt im Mai 2017

„Die Arbeitslosigkeit bewegt sich weiter auf einem niedrigen Niveau. Vor zuletzt 25 Jahren war die Zahl der Arbeitslosen in einem Mai niedriger als der aktuelle Wert.“

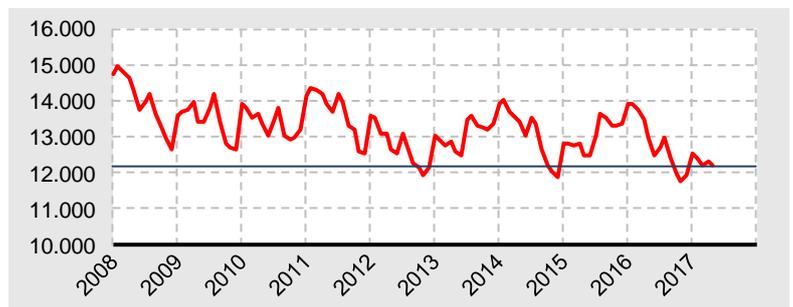
Petra Eylander, Leiterin der Agentur für Arbeit Kiel.

12.206 Kielerinnen und Kieler waren im Mai 2017 arbeitslos gemeldet. Die aktuelle Arbeitslosenquote lag erstmals in diesem Jahr mit 8,9 % unter der Marke von 9 %.

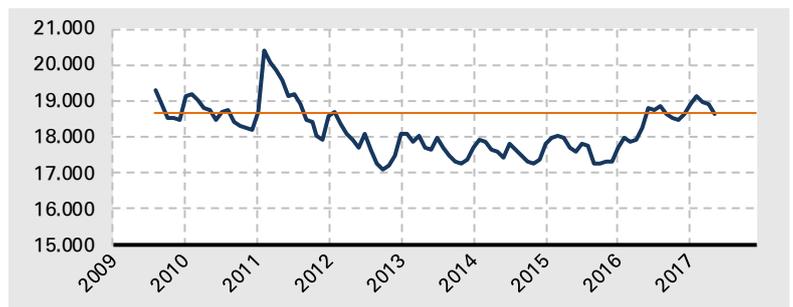
Wie bereits in den Vormonaten entwickelte sich die Arbeitslosigkeit nach den Rechtskreisen gesehen unterschiedlich. Die Anzahl der nach dem SGB II arbeitslos gemeldeten Personen sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 1.125 auf aktuell 9.573 Personen, während die Zahl der „kurzfristig“ arbeitslos gemeldeten Personen (SGB III) um 335 auf 2.633 anstieg. Diese gegensätzliche Entwicklung resultiert laut der Agentur für Arbeit Kiel aber lediglich aus einer veränderten Betreuungszuständigkeit und nicht auf tatsächlichen Veränderungen. Die Zahl der Unterbeschäftigten stieg hingegen tatsächlich gegenüber dem Vorjahresmonat um gut 300 Personen auf jetzt 18.638 (13,1 %) an.

Im Vergleich mit den anderen drei kreisfreien Städten des Landes belegt Kiel gemeinsam mit Flensburg, ebenfalls 8,9 %, den mittleren Platz. Die Hansestadt Lübeck hat mit aktuell 8,5 % den günstigsten Wert, während Neumünster mit 9,3 % den letzten Platz belegt.

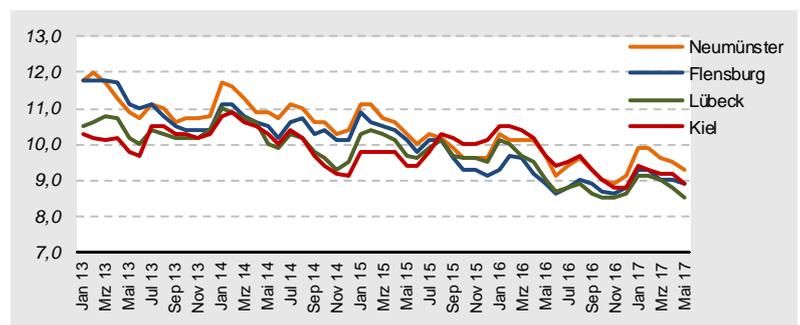
Grafik 1.
Anzahl der
Arbeitslosen
seit 2008



Grafik 2.
Vergleich Anzahl
der Unterbe-
schäftigten und
der Arbeitslosen
seit 2013



Grafik 3.
Die Entwicklung
der Arbeitslosigkeit
in den kreisfreien
Städten Schleswig-
Holstein seit 2013



Quelle: Agentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve
+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik